

GEMEINDAMT
GAMS

(Kanton St. Gallen)
Telephon Nr. 24

Gams, den 23. Juni 1934

Herrn Nationalrat Marino Bodenmann

Z ü r i c h .

Sehr geehrter Herr Nationalrat!

Im Auftrage von Familie Jos. Schöb, Bühl, Gams gestatte ich mir, Sie mit einigen Zeilen zu belästigen. Wie Ihnen bekannt sein dürfte, ist Ihre jüngste Schwester Leonie Bodenmann von Kindheit an, d. h. seit 15 Jahren bei genannter Familie als Pflegetochter aufgenommen worden. Leone kannte ihre Geschwister nicht und war ihr deren Adresse nicht bekannt, bis sie nun ~~xxxxxx~~ Ihre w. Adresse durch Zufall erfahren konnte. Die bisher gewechselten Briefe gingen durch Vermittlung eines Nachbarn von den Pflegeeltern Schöb. Die Letztern sind aber nicht im Besitze Ihrer Briefe und interessieren sich, wie Leonie auch, sehr um die Verwandten ihrer Pflegetochter. Wie sie durch Leonie erfahren haben, gedenken Sie Ihre Schwester gelegentlich ~~xxxxxx~~ einmal zubesuchen. Familie Schöb lädt Sie hiemit zu einem Besuche freundlichst einladen und wird ihr, wie auch Leonie derselbe Freude machen. Da sich die Nachbarn von Schöb, Familie Lenherr, Bühl, ohne Auftrag in die Angelegenheit einmischten, wäre es der Familie Schöb angenehm noch zu erfahren, ob Sie die Briefe von Leonie vom 15. & 21. crt. erhalten haben. Es wäre Familie Schöb auch sehr erwünscht, wenn Sie mit ihr direkt statt durch die Mitteladresse Lenherr, Bühl, verkehren würden. Es ist eine rechtschaffene angesehene Bauernfamilie, bei der Ihre Schwester gut aufgehoben ist.

Hochachtungsvoll

M. Schöb
Lenherr